Schulkinder pflanzen ihre Spenden-Bäume auf Ismanings Umweltmeile und machen "Ramadama"

Ein wunderschöner Tag, denn alles passte zusammen am Samstag, 2. April, nicht nur wegen des ersten richtigen Sommerwetters: Die gut 70 Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule am Kirchplatz samt Eltern und Lehrerschaft kamen zu "ihrer" Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege - übrigens kurz vor deren 20. Geburtstag - und brachten die von ihrem Spendenerlös angeschafften Baumsetzlinge in den Boden.

Es waren insgesamt 350 Oberlandfichten, Eiben und die sogen. Elsbeere, die in einer punktuell gezielten Nachpflanzaktion nun die Grundstücke 1, 2 und 10 der Ismaninger "Umweltmeile" bereichern werden. Lothar Weber, Gemeindechef in Sachen "Grünanlagen und Forsten", hatte mit seinen Mannen einige hundert Bohrlöcher an den richtigen Stellen vorbereitet. Davon kündeten noch Holzriegel vor Ort mit der Farbspray-Anweisung (in grün natürlich): "10 x 8 Löcher", sowie freilich die genau platzierten, jetzt gefüllten Pflanzlöcher im hellen Almboden. Förster Michael Matuschek hingegen lieferte die Fachanweisung zum genauen Wie der Pflanzarbeit. Beides war wichtig. Herzlichen Dank dafür !

Bezaubernd zu sehen, wie die nun frischgebackenen Pflanz-Profis ihre eigene Gabe mit vor Eifer hochroten Köpfen, druckvollen Bewegungen und hochwichtigen Zurufen wie "nein, nein, da musst noch zuerst …" so professionell wie möglich der Erde anvertrauten. Damit's was wird ! – Denn Schulleiterin Waltraud Wirth - zusammen mit Dr. Klaus Thoma als "Hausherr" der ideale *Master of Ceremonies* bei dem ganzen Gewurl – hatte eine weitere liebevolle Sache angeregt:

Die Kinder könnten durch ein selbst gefertigtes Baum-Anhängsel ihren Baum für alle Zeiten persönlich kennzeichnen. So geschah es auch, und unzählige der teils noch sehr zarten Setzlinge tragen ein rotes, grünes, lila Schleiferl oder Band mit Anhänger, bis zum geschnitzten Holz-Herz oder von Papas Computer gedrucktem Namensschildchen. Die Bänder natürlich großzügig weit belassen, denn der geliebte Setzling soll/wird ja noch kräftig zulegen !

Bei diesem eifrigen Tatendrang stand Erster Bürgermeister Michael Sedlmair nicht abseits und pflanzte eigenhändig, blitzlichtumwittert, seine Eibe. Ohne Banderl freilich und zum Abschluss des bis dahin kurzen Vormittags. Denn jetzt bot die Bürgergemeinschaft die inzwischen gewohnte Brotzeit, dank Metzgerei Beck in Top-Qualität mit Wiener-Semmeln (heiß, dazu Ketchup oder Senf) und die sanft sättigenden Käse-Semmeln. Verdurstet ist auch keiner, und dank der Bänke von Max Kraus konnte man alles sitzend genießen.

Ramadama ? – Immerhin drei große Müllsäcke mit Müll kamen zusammen. Man sollte nicht glauben, was der Flugwind da alles so herträgt, wobei besonders Plastik-Abfall ….

Als die Kinder samt Gefolge frohgemut, auch gesättigt, wieder per Radl, Auto, Traktor heimreisten, waren sie mit Sicherheit reicher an Erfahrung. Wohl auch glücklich im Bewusstsein, jetzt "ihren" Baum draußen in der freien Natur zu haben, wo immer was raschelt, tut und lebt. Und zwar "ihren Baum" aus der Spende von jener unvergesslichen Bürgersaal-Aufführung im letzten Sommer. Ein Glücksgefühl, das sie mit der Bürgergemeinschaft teilen.

Kontaktadresse. Dr. Klaus E. Thoma, Garchinger Str. 3, Ismaning, Tel. (089)-96 85 17
www.BG-Landschaftspflege-Ismaning.de

Fotos: Brigitte Thoma